

**„Die Schülerinnen und Schüler der Beruflichen Schulen sind dankbar für die Gäste von LICHTBLICK kochen zu dürfen“**

Auch 2025 zeigten die angehenden Köchinnen und Köche in ihrer Freizeit die Bereitschaft, einen Beitrag für ein gutes Mit- und Füreinander zu leisten.



Der große Saal der Alten Johanneskirche ist schön hergerichtet, die Tische mit Getränken und weihnachtlichen Gebäck und Obst reichlich garniert. In der kleinen Küche herrscht emsiges Treiben. Es wird geschnitten, gerührt und auf Tellern angerichtet. Alles normal, wie mutmaßlich in der Vorweihnachtszeit tausende von Weihnachtsfeiern von Firmen, Verbänden oder Einrichtungen stattfinden. Doch eines unterscheidet sich mutmaßlich von (fast) allen Feiern der restlichen Republik. Da bekochen der Bankier Ricardo Carou Diez, der Berufsschullehrer für angehende Köchinnen und Köche Philipp Schrader und der Feelgood-Manager und Gastroberater Alessandro Ciani jetzt schon im dritten Jahr in Folge im Rahmen der Weihnachtsfeier für Klienten so ca. 60-70 Gäste in der Alten Johanneskirche, bringen die Materialien mit, kreieren ein Menü und servieren dies noch allen Gästen. Unterstützt werden sie stets von einer Reihe von Auszubildenden der Beruflichen Schulen Gelnhausen oder Jungköchen, die ehemals die BSG besucht haben. Diesmal waren erstmals weibliche Unterstützerinnen dabei. Und dann sagt Phillip Schrader im Namen aller Unterstützer: „Wir sind dankbar die Gäste von LICHTBLICK bekochen zu dürfen.“ Diese Haltung hat etwas mit der Biografie der drei Protagonisten zu tun: „Wir haben alle Migrationshintergrund und mussten uns durchbeißen, hatten aber viel Glück. Und von diesem Glück wollen wir etwas zurückgeben,“ erklärt Ricardo Carou Diez die Motive für seine beiden Freunde und sich. „Das Feedback ist unheimlich gut und die Dankbarkeit groß,“ ergänzt Alessandro Ciani. Und das Weihnachtsmenü für das Jahr 2025 konnte sich mehr

als sehen lassen. Als Vorspeise: Bunter Römersalat mit Granatapfel und einem würzigen Dressing; als Hauptspeise: Herzhafter Linseneintopf mit gebratener Rindswurst und Wirsingchips und als Nachtisch: Zimtschnecke mit Vanille-Mascarpone und frischen Früchten. „Wir wollen aber auch ein Bewusstsein schaffen, dass es Menschen gibt, die in schwierigen Umständen leben müssen;“ ist für Schrader der pädagogische Aspekt des Mitwirkens an der Veranstaltung ebenfalls von großer Bedeutung zur Förderung eines guten Mit- und Füreinanders. Und auch diesmal war der Kochnachwuchs aus Gelnhausen, zahlreich erschienen: Phoebe Wolf, Sami Berkani, Mark Schindler, Emilie Stegmann, Tri Vv Tran, Ayim Shabaeva und Simon Schwemler sowie Jan Iwanitzky unterstützen sowohl bei der Zubereitung als auch bei der Bewirtung, so dass alle Gäste zeitgleich die drei Gänge genießen konnten. Und so kehrt für Minuten Stille ein, wo an verzückter Mimik die Gaumenfreude im Saal sichtbar wird. Die mittlerweile traditionelle Weihnachtsfeier besteht aber nicht nur aus Essen. So begrüßte der Vorsitzende des Stiftungsrates Pfr. im Ruhestand Horst Rühl die Gäste mit einleitenden Worten, der Stellvertretende Vorsitzende Pfr. Dr. Werner Kahl unterhielt die Anwesenden mit Gospelmusik und abschließend war durch eine Tombola, organisiert durch die Belegschaft des Betreuten Wohnens noch der ein oder andere interessante Preis zu gewinnen. „Es ist der absolute Höhepunkt des Jahres und wir werden als Gastgeber noch mit einem unglaublichen Essen und einer Rundumversorgung verwöhnt. Was für ein Geschenk solche Freunde, solche Unterstützer zu haben,“ brachte es Jörg Mair, der Geschäftsführer von LICHTBLICK unter tosendem Applaus im Namen aller Anwesenden auf den Punkt. Denn Ricardo Carou Diez, Alessandro Ciani und Philipp Schrader und alle ihre Mitstreiterinnen und



Mitstreiter machen Jahr für Jahr aus einer scheinbar normalen Weihnachtsfeier eine Ausnahmeveranstaltung, die das altehrwürdige Kirchengebäude am Johanneskirchplatz für ein paar Stunden in einen Gourmettempel verwandelt.

